

Ausschuss·beratungen am 29. November 2023 in einfacher Sprache

Am Ende vom Bericht gibt es ein Wörterbuch.
Alle unterstrichenen Wörter werden im Wörterbuch erklärt.

Am Mittwoch, 29. November 2023 ab 9:00 Uhr,
gibt es wieder Ausschuss·beratungen.
Die Sitzungen vom Salzburger Landtag können [live](#) angeschaut werden.
Die Sitzung beginnt um 9:00 Uhr.

TOP 1 (9:00 Uhr)

Landes·voranschlag und Landes·haushalts·gesetz

Die Vorlage der Landes·regierung wird am Mittwoch
im [Finanz·ausschuss](#) diskutiert:

Der Landtag berät über den Landes·voranschlag
und das Landes·haushalts·gesetz für 2024.

Man sagt auch:

Der Landtag berät über das Budget.

Der Landes·haushalt ist ein Gesetz.

Darin steht,

wie viel Geld das Land Salzburg bekommt und ausgibt.

Man muss rechtzeitig planen und überlegen:

- Welche Einnahmen kann man erwarten?
- Wofür kann man wie viel Geld ausgeben?
- Wo muss gespart werden?

Der Plan legt fest:

- Wie viel Geld steht zur Verfügung?
- Wofür darf es ausgegeben werden?

Der Landtag entscheidet,
wie viel Geld die einzelnen Bereiche bekommen.

Zum Beispiel:

- für Kinder·betreuung,
- für Pflege,
- für die Gesundheit,
- für das Wohnen,
- für Straßen,
- für Unterricht,
- für Familien.

Das Budget für 2024 ist besonders hoch.
Mehr als 4 Milliarden EURO stehen für Ausgaben zur Verfügung.

Der Sozial·bereich bekommt mehr Geld.
Für die Kinder·betreuung gibt es mehr Geld.
Viel Geld geht in den Hochwasser·schutz.

Das meiste Geld wird gebraucht für
Gesundheit, Soziales und Wohnen.
Fast die Hälfte vom Geld ist für diese Bereiche geplant.

2024 bekommt das Land weniger Einnahmen.
Die Schulden werden höher.

TOP 2

Finanz·bericht zum 31. Oktober 2023

Die Berichte der Landes·regierung werden am Mittwoch
im [Finanz·überwachungs·ausschuss](#) diskutiert.

Die Landes·regierung muss dem Landtag
2 Mal im Jahr einen Finanz·bericht geben.
Es wird berichtet über
Schulden, Wertpapiere und
über Einzahlungen und Auszahlungen im Jahr 2023.

Der Finanz·bericht gibt einen Überblick über
die Entwicklungen in der Wirtschaft.
Die Wirtschaft in Österreich schrumpft.
Die wirtschaftliche Lage wird schlechter.
Die Kredite werden teurer.

Die Preise bei Erdgas, Fern-wärme
und in der Gastronomie bleiben hoch.

Das Einkaufen ist teuer.

Zum Beispiel:

Die Preise bei Lebensmitteln und
bei Kleidung sind hoch.

Wörterbuch:

.

Wörter, die in jeder Ausschuss-sitzung vorkommen:

Landtags-abgeordnete:

Der Salzburger Landtag besteht aus
36 gewählten Politikerinnen und Politikern.
Diese Politiker und Politikerinnen heißen Landtags-abgeordnete.
Die Abgeordneten stimmen über neue Gesetze ab.

Landtags-klubs:

Das sind die Parteien, die im Landtag sind.

Landes-regierung:

Der Landtag wählt die Landes-regierung.
Die Landes-regierung besteht aus 7 Personen.
Jede Person in der Regierung ist für eine bestimmte Sache zuständig.

Rechnungshof, Landes-rechnungshof:

Der Rechnungshof und der Landes-rechnungshof
überprüfen Einrichtungen.
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter prüfen,
ob in den Einrichtungen gut gearbeitet wird.
Zum Beispiel:
Sind die Einnahmen und Ausgaben richtig aufgeschrieben worden?
Nach der Prüfung gibt es einen Bericht mit Empfehlungen.

TOP:

TOP ist die Abkürzung für Tagesordnungs-punkt.

Tagesordnungs·punkt:

Jede Sitzung ist in Tagesordnungs·punkt eingeteilt.
Jeder Tagesordnungs·punkt bekommt ein eigenes Thema.
Dieses Thema wird dann in dem jeweiligen Tagesordnungs·punkt diskutiert.

Die Parteien:

FPÖ:

FPÖ ist die Abkürzung für Freiheitliche Partei Österreichs.

GRÜNE:

Die Grünen

KPÖ PLUS:

KPÖ ist die Abkürzung für Kommunistische Partei Österreichs.
Plus heißt mehr.

ÖVP:

ÖVP ist die Abkürzung für Österreichische Volkspartei.

SPÖ:

SPÖ ist die Abkürzung für Sozialdemokratische Partei Österreichs.

Die Ausschüsse:

Ausschuss für Europa, Integration und Regionale Außenpolitik:

Hier geht es um Themen,
die mit der Zusammenarbeit von Österreich
und anderen Ländern in der EU zu tun haben.

Ausschuss für Infrastruktur, Digitalisierung und Mobilität

Hier geht es um Planungen und den technischen Ausbau.
Zum Beispiel:
Planungen für den Öffentlichen Verkehr
oder für neue Straßen
oder für das Internet.

Ausschuss für Umwelt, Natur- und Klimaschutz:

Hier geht es um Dinge,
die Einfluss auf unsere Umwelt haben.

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen:

Hier wird über Wirtschaft, Energie oder Dinge,
die man zum Leben braucht gesprochen,
zum Beispiel das Wasser oder die Luft.

Ausschuss für Wohnen, Raumordnung und Grundverkehr:

Hier geht es um das Wohnen und das Planen.
Es geht um Fragen,
wo etwas gebaut werden darf und wo nicht.

Bildungs-, Sport- und Kultur·ausschuss:

Hier werden Themen besprochen,
die mit Bildung, Schule, Sport oder Kultur zu tun haben.

Finanz·ausschuss:

Hier entscheiden die Abgeordneten,
wofür das Land Salzburg Geld ausgeben soll.

Finanz·überwachungs·ausschuss:

Hier wird überprüft,
ob das Geld vom Land sorgsam und richtig ausgegeben wird.

Unvereinbarkeits-, Immunitäts- und Disziplinar·ausschuss

Es geht um Meldungen,
die die Abgeordneten nach dem Gesetz abgeben müssen.
Es soll alles transparent sein.
Das bedeutet: Es soll alles nachvollziehbar sein.

Im Immunitäts·ausschuss geht es
um das Ersuchen von Behörden.
Zum Beispiel von der Bundes·polizeidirektion.
Zum Beispiel um Zustimmung zu einer behördlichen Verfolgung
von Abgeordneten.

Petitions·ausschuss:

Hier werden Wünsche der Bevölkerung besprochen.

Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits·ausschuss:

Hier wird über soziale Themen und Gesundheits·themen gesprochen.

Verfassungs- und Verwaltungsausschuss:

Hier werden Gesetze beschlossen.

Redaktion:

Dr. Evelyn Feichtner-Tiefenbacher (Text) und Dr. Richard Voithofer, Salzburger Landtag – Landtagsdirektion, Wissenschaftlicher Dienst.

Evelyn Feichtner-Tiefenbacher ist Germanistin und von [capito Graz](#) für Leichte Sprache und Barrierefreiheit zertifiziert.

[Informationen zu Leichter Sprache finden Sie auf der Homepage der Universität Hildesheim](#)

Weitere Informationen über den [Salzburger Landtag in Leichter Sprache](#)